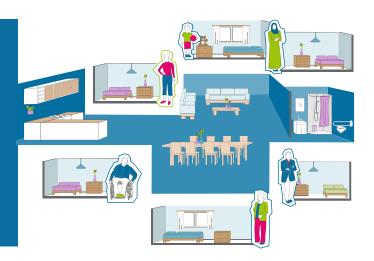
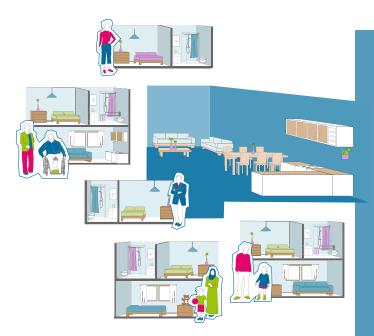
Die WG

In einer WG wohnt eine Gruppe in einer konventionellen Familienwohnung mit mehreren Zimmern. Die Gruppenmitglieder bewohnen ihre privaten Zimmer und teilen sich die restlichen Räume, wie Wohnzimmer, Küche und Bad.

Die Gruppe wird entsprechend als ein Haushalt definiert.





Die Cluster-Wohnungen

Eine Cluster-Wohnung umfasst mehrere kleine Wohneinheiten sowie eine große Gemeinschaftsfläche, die die Wohneinheiten miteinander verbindet. Die privater Wohneinheiten verfügen mindestens über Schlafzimmer und Badezimmer und oft über eine kleine Teeküche.

Die Gemeinschaftsfläche umfasst eine große Gemeinschaftsküche, Wohnzimmer und sonstige gemeinschaftliche Nutzungen. Wenn die privaten Wohneinheiten über einen Küchenanschluss verfügen, können diese als eigene kleine Haushalte bezeichnet werden

Die Hausgemeinschaft

Eine Hausgemeinschaft gleicht einem konventionellen Mehrfamilienhaus, in dem alle Gruppenmitglieder ihre privaten Wohnungen bewohnen und somit einen privaten Haushalt führen.

Zusätzlich gibt es gemeinschaftliche Flächen, wie z.B. einen Raum im Erdgeschoss oder gemeinschaftliche Gärten oder Dachterrassen, die durch die Gruppe gemeinsam bespielt werden.

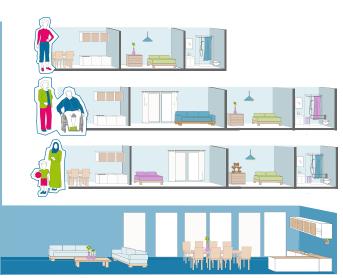


Abb. 1 | Konzeptionelle Darstellungen von WG, Cluster-Wohnung und Hausgemeinschaft